

Einladung: Fachtag von „Grenzenlos gestärkt in den Alltag“ am 15. Mai 2024



Die bevorstehenden Wahlen in Brandenburg, Sachsen und Thüringen und die Zunahme rechter Entwicklungen werfen Fragen und Herausforderungen für die Soziale Arbeit und Projekte der Demokratiewerk und Zivilgesellschaft auf. Die erstarkende Präsenz und Mobilisierung der extremen Rechten in Parlamenten und Gesellschaft bergen neben den Gefahren für ein pluralistisches, liberales Miteinander konkrete Risiken für die Soziale Arbeit, Pädagogik und Demokratieprojekte unserer Kolleg:innen und Einrichtungen in den jeweiligen Bundesländern. In einigen Regionen Berlins gibt es ähnliche Entwicklungen, wie ein Blick auf Wahlergebnisse und Aktivitäten extrem rechter Gruppierungen deutlich machen.

Wir möchten uns mit Kolleg:innen aus anderen Bundesländern vernetzen, voneinander lernen und uns gemeinsam mit Expert*innen zu folgenden Themen austauschen:

- **Umgang mit extrem rechten Positionen in der Gemeinwesenarbeit, insbesondere der Jugend- und Schulsozialarbeit**
- **gemeinwesenpolitische Auswirkungen durch AfD-Erfolge in den Parlamenten**
- **Mobilisierung Jugendlicher durch extrem rechte Akteur:innen (z.B. III. Weg)**
- **Organisierung und kollegiale Unterstützungsnetzwerke, auch über Landesgrenzen hinweg**

Programm:

- 9:30 Begrüßung/Einführung
10:30 Podiumsgespräch mit
Heike Radvan: Professorin für Methoden und Theorien Sozialer Arbeit mit einem Fokus auf Soziale Arbeit/Pädagogik und extreme Rechte an der BTU Cottbus-Senftenberg
Sarah Schröder: „Dorf der Jugend“- selbstveraltetes Jugendprojekt in Grimma
Christin Jänicke: wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Zivilgesellschaftsforschung im Projekt „Organisierte Zivilgesellschaft und rechte Interventionen“
Maica Vierkant: Aktionsbündnis Brandenburg
- 11:30 Pause
11:45 parallele Workshops
- Aktivitäten der extremen Rechten und deren Einflussnahme auf Jugendliche (**Register Treptow-Köpenick, Register Marzahn-Hellersdorf**)
- Argumentations-Training (**Netzwerk für Demokratie und Courage**)
- Antifeminismus und Soziale Arbeit (**aras***)
- 13:30 Mittagspause mit kleiner Verköstigung + Markt der Möglichkeiten
14:30 moderierte Denkfabrik
Austausch zu Möglichkeiten der Organisation und gegenseitiger Unterstützung (mit ju:an-Praxisstelle: Antisemitismus- und rassistisch-kritische Jugendarbeit, Dorf der Jugend)
- 16:30 gemeinsamer Abschluss

Ort: Der Fachtag wird in Berlin stattfinden und gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein. Den genauen Ort geben wir nach der Anmeldung bekannt.

Anmeldung: meldet euch jetzt per Email an praxisstelle@amadeu-antonio-stiftung.de

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und einen spannenden, produktiven Fachtag.

Viele Grüße vom Orga-Kreis
„grenzenlos gestärkt“ ♥

Wir behalten uns vor, von unserem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, antifeministische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

